

Protokoll:

Die Vorsitzende erläutert, dass der von RM Altmaier gemachte Ortsvorschlag im Schlossgarten geprüft wurde, dieser aber nach Rücksprache mit dem Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen für die Errichtung des Literaturpfads nicht genutzt werden könne und der Eigenbetrieb an dem Standort Clemensplatz festhielte.

RM Bourry befürwortet die Idee der Umsetzung sowie den Clemensplatz und erkundigt sich, ob die Kosten der Textfolien für die Stelen vom Kultur- und Schulverwaltungsamt getragen werden.

Die Vorsitzende erklärt, dass zuvor beschlossen wurde, dass die Kosten der jeweiligen Kooperationspartner selbst getragen werden müssten.

Herr Seuling bittet um Information darüber, ob die Stelen eine Barrierefreiheit vorweisen, beziehungsweise ob die Höhe der Texte auch gut leserlich für beispielsweise Rollstuhlfahrer sei.

Die Vorsitzende liest daraufhin einen Auszug des Konzepts der Entscheidungsfindung vor, welcher sich auf die Leitlinien der Zugänglichkeit sowie Barrierefreiheit bezieht.